DP DEUTSCHE POLIZEI | Bayern

Frauen können auch Führung!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
seit 1990 gibt es nun schon Frauen bei der Schutzpolizei. Allen, die sich damals in den ersten Jahren dazu entschlossen haben, diesen Beruf (oder besser Berufung) zu ergreifen, dürfte klar gewesen sein, dass sie sich in eine Männerdomäne begeben.

Inzwischen ist der Anteil an Frauen bei der Polizei zwar angestiegen, aber wir sind immer noch in der Unterzahl. Der Umgang mit uns Frauen hat sich in dieser Zeit deutlich gewandelt. Und das ist auch gut so. Doch es geht immer noch mehr!

Mir ist es wichtig, dass Frauen die gleichen Möglichkeiten und Chancen wie Männer haben. In diesem Zusammenhang muss auch die Tatsache berücksichtigt werden, Frauen leisten nach wie vor überwiegend die Care-Arbeit für die Familien. Daher ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie essenziell.

Hier komme ich nun zu einer Problematik, die sich wie ein roter Faden durch viele berufliche Karrieren von Kolleginnen zieht. Denn mit der Gründung einer Familie geht oft die Entscheidung einher, nach der Elternzeit in Teilzeit wieder in den Beruf einzusteigen. Damit schnappt die Teilzeitfalle zu und viele Kolleginnen können sich nur schwer wieder daraus befreien. Der durchaus verständliche Wunsch, in den ersten Jahren der Kinder mehr Zeit für diese zu haben, entpuppt sich zum einen oftmals als Bremse im beruflichen Fortkommen und führt zum anderen später beim Eintritt in den Ruhestand zu einer großen Differenz bei den Pensionsansprüchen im Vergleich zu Vollzeitbeschäftigten.

Doch meist ist es nicht allein der Wunsch, mehr Zeit mit den eigenen Kindern zu verbringen, der zur Entscheidung führt, die Wochenstunden zu reduzieren, sondern es sind die mangelnden Betreuungsangebote, die es gar nicht zulassen, Vollzeit zu arbeiten. Bei den Angeboten zur Kinderbetreuung existiert ein großer regionaler Unterschied. Doch es darf nicht vom Wohnort abhängen, ob eine Polizeibeamtin die Chance hat, sich auch beruflich zu verwirklichen.

Foto: AndreaKerler-Simeth

Viele Kolleginnen haben auch den Eindruck, dass sich Teilzeitarbeit als Hemmschuh auf ihr berufliches Fortkommen auswirkt. Dieser Aspekt ist nicht von der Hand zu weisen. Denn in den einzelnen Förderverfahren der Polizeipräsidien zu den Aufstiegen in die 3. oder 4. QE sind Kolleginnen in Teilzeit eher die Ausnahme. Woran liegt es? Ich denke, hier kann keine pauschale Antwort gegeben werden. Oft sind es die individuellen Gegebenheiten, die dazu führen, dass Kolleginnen in Teilzeit nicht in den Fokus der Dienststellenleiterinnen und -leiter rücken, um sich für eine Förderung zu empfehlen. Ob Maßnahmen notwendig sind, um solchen Kolleginnen die Chance zu geben, ihre Fähigkeiten besser darzulegen, muss regional in den einzelnen Polizeipräsidien betrachtet werden. Eine Lösung, die für alle passt, wird es nicht geben. Gerne möchte ich jedoch den Denkanstoß dazu liefern.

Hat eine Kollegin es geschafft und das Förderverfahren für den Aufstieg erfolgreich absolviert sowie den TAUVE-Test bzw. das Assessment-Center mit den erforderlichen Ergebnissen abgeschlossen, findet das Studium nun wieder in Präsenz statt. Es ist nicht immer möglich, das Kind mit an den Studienort zu nehmen, auch wenn inzwischen Mutter-Kind-Zimmer eingerichtet wurden. Keine Kollegin möchte ihr Kind aus dem Freundeskreis zu Hause herausreißen. Auch kann der Partner sich nicht immer ausschließlich allein um die Kinder kümmern, wenn die Kollegin unter der Woche nicht daheim ist. Hier wären Lösungen wie zum Beispiel ein hybrider Unterricht erforderlich. Ein Studium, das teilweise online durchgeführt wird, hat sich bereits während der Coronapandemie bewährt.

Das Thema „Frauen in Führung“ ist mir ein Anliegen. Derzeit beträgt der Anteil an Frauen bei der Bayerischen Polizei ca. 30 %. Wünschenswert wäre es, in nicht allzu ferner Zukunft den gleichen Anteil an Frauen in Führungspositionen zu haben. Doch davon sind wir noch weit entfernt. Liegt es daran, dass Frauen zu oft in Teilzeit ihren Dienst verrichten? Ist Führung in Teilzeit möglich? Ich sage ja. Im Bereich der Dienstgruppenleiterinnen und -leiter ist es schon lange an der Tagesordnung. Doch auch im Tagesdienst sollte Führen in Teilzeit umgesetzt werden können. Dies erfordert zwar eine gute Organisation der Abläufe, doch dafür ist die Bayerische Polizei bekannt, dass sie sich auch auf schwierige Situationen einstellen kann. Diese Flexibilität sollte auch in Bezug auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich sein.

Für welche Themen sollen wir uns als Frauengruppe noch starkmachen? Teilt es uns über eure örtlichen Frauenvertreterinnen mit.

Eure Andrea Kerler-Simeth

Ein Fest für die Blaulichtfamilie – Frühlingsfest der GdP im Hippodrom

Das Frühlingsfest der Gewerkschaft der Polizei München im Hippodrom am 29. April war ein voller Erfolg! Ein besonderer Moment des Abends war die feierliche Übergabe eines Schecks über 4.000 € an die Opfer des tragischen Anschlags im Februar in der Seidlstraße. Die Übergabe wurde durch Rainer Pechtold und Roland Bruder, beide Vorsitzende der Kreisgruppe Mitte und Organisatoren der Blaulichtparty, an Frau Claudia Weber, Geschäftsführerin von Verdi, vorgenommen. Diese großzügige Spende stammt aus den Einnahmen der Blaulichtparty vom Rosenmontag – ein Zeichen gelebter Solidarität und Gemeinschaft! ♡

Foto: Herbert Prussas

Roland Bruder, stellv. Vorsitzender KG Mitte, Claudia Weber, Geschäftsführerin Verdi, Heiner Birner, ehemaliger Geschäftsführer Verdi, Rainer Pechtold, Vorsitzender KG Mitte (von links)

Mit musikalischer Unterstützung von Bergluft, vergünstigten Bierpreisen und köstlichem Hendl inklusive Kartoffelsalat war für das leibliche Wohl gesorgt. Das Festabzeichen blieb auch dieses Jahr bei einem erschwinglichen Preis von nur 2 €. Wir danken Familie Krätz und allen, die mitgewirkt haben, für einen unvergesslichen Abend voller Freude und Zusammenhalt. Bis zum nächsten Jahr, liebe Blaulichtfamilie!

(hp)

Veranstaltung zum 1. Mai 2025 in Ingolstadt

Foto: Alexander Papp

Alexander Papp, Dr. Michael Kern, Johann Schlampp (von links)

Hinaus zum 1. Mai hieß es auch in diesem Jahr wieder in Ingolstadt! Bereits am Vorabend, dem 30. April 2025, lud traditionsgemäß der amtierende Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt, Herr Dr. Michael Kern, zu einem Gewerkschaftsempfang ins Alte Rathaus ein. Die GdP-Kreisgruppe Ingolstadt wurde dabei durch den Vorsitzenden Alexander Papp sowie seinen Stellvertreter Johann Schlampp vertreten. Neben einigen Grußworten kam auch der Informationsaustausch unter den Gewerkschaftsvertretern sowie anwesenden Gästen aus der Politik nicht zu kurz!

Der 1. Mai begann dann, ebenfalls wie üblich, bereits relativ früh. Nach dem üblichen organisatorischen „Vorgeplänkel“ ging es dann ab 10 Uhr mit einem Demozug durch die Ingolstädter Altstadt, ehe dann ab 10:30 Uhr die Redner auf der Bühne am Paradeplatz ihre Forderungen an die Politik kundtaten. Hauptredner dieses Jahr in Ingolstadt war der Bundesvorsitzende von Verdi, Frank Werneke.

Da die Temperaturen zwischenzeitlich auf bis zu 27 °C stiegen und die eingesetzten Kräfte größtenteils aufgrund des Raumschutzes in der prallen Sonne stehen mussten, wurden sie durch Alexander Papp ausreichend mit Wasser und Eis versorgt. Dies wurde dankend angenommen! An dieser Stelle gilt unser Dank wie immer den eingesetzten Kräften von PI und ZED Ingolstadt, welche hervorragend den ganzen Tag über für unsere Sicherheit sorgten! ∎

DP – Deutsche Polizei
Bayern

ISSN 0170-639X

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdp.bayern
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de

Frauen in Führung – Tagung der Frauengruppe GdP in Berlin

Unter dem Motto „Frauen in Führung“ versammelten sich am 29. und 30. April knapp 70 engagierte Frauen aus dem gesamten Bundesgebiet zur zweitägigen Tagung der Frauengruppe der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Berlin. Die Veranstaltung bot Raum für intensiven Austausch, inspirierende Workshops und eine lebhafte Podiumsdiskussion – stets mit dem Ziel, weibliche Führung in der Polizei sichtbar zu machen und zu stärken.

Im Fokus standen aktuelle und brisante Themen: Führen in Teilzeit, Führen 2.0, die Einführung einer Frauenquote sowie positive Diskriminierung als Instrument zur Chancengleichheit. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Wege in Führungspositionen sind – und wie sehr strukturelle Veränderungen notwendig sind, um Frauen dauerhaft und gleichberechtigt in Entscheidungspositionen zu bringen.

Ein zentrales Ergebnis der Tagung: Frauen brauchen Mut, den nächsten Schritt zu gehen. Gleichzeitig wurde betont, wie wichtig gegenseitige Unterstützung und starke Netzwerke sind. Nur gemeinsam, so der Tenor, könne echte Veränderung erreicht werden. Die Tagung war mehr als ein fachlicher Austausch – sie war ein Aufruf zur Solidarität und zum Handeln: Frauen bei der Polizei – gemeinsam stark!

Foto: Nicole Weidt

Maria Plötz, Karin Harbeck, Elke Preiss und Nicole Weidt vom LB Bayern (von links)

Nicole Weidt

Ehrung für besondere Verdienste: die Medaille „München leuchtet“

Die Landeshauptstadt München ehrt Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Stadt verdient gemacht haben, mit der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“. Diese Auszeichnung wird seit 1961 verliehen und geht auf die Anfangsworte der Novelle Gladius Dei von Thomas Mann zurück.

Foto: Herbert Prussas

Auf dem Bild zu sehen: Herbert Prussas, stellv. Bezirksgruppenvorsitzender München, Christiane Feichtmeier MdL und GdP-Mitglied, Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin der Stadt München (von links)

Die Medaille wird in Gold, Silber oder Bronze vergeben und würdigt herausragendes Engagement in verschiedenen Bereichen – sei es in Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft oder sozialem Einsatz. Sie zeigt auf einer Seite das Alte Rathaus mit der Inschrift „München leuchtet“, während die andere Seite einen Moriskentänzer von Erasmus Grasser sowie den Schriftzug „Landeshauptstadt München“ trägt. Neben der Medaille erhalten die Geehrten eine Urkunde und eine Anstecknadel mit einer Miniaturausführung der Medaille.

Die Entscheidung über die Vergabe trifft der Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Ältestenrat des Stadtrats. Die Ehrung erfolgt häufig zu besonderen Anlässen wie runden Geburtstagen oder außergewöhnlichen Leistungen für die Stadt.

Große Ehre für Christiane Feichtmeier!

Am 28. April 2025 wurde unsere langjährige Gewerkschafterin und engagierte Polizeivollzugsbeamtin Christiane Feichtmeier MdL mit der renommierten Medaille „München leuchtet“ der Stadt München ausgezeichnet!

Ihr unermüdlicher Einsatz für die Rechte der Frauen sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist inspirierend und verdient höchsten Respekt. Die Ehrung wurde von Verena Dietl, der dritten Bürgermeisterin Münchens, feierlich überreicht.

Die GdP München ist stolz, eine so engagierte Gewerkschafterin in ihren Reihen zu haben! Zudem freuen wir uns, mit Christiane Feichtmeier als Landtagsabgeordnete eine direkte Verbindung in die Politik zu haben. Herzlichen Glückwunsch, Christiane!

Herbert Prussas

Erste Jahreshauptversammlung (JHV) nach Fusion der GdP München Mitte

Für Anfang April lud die Vorstandschaft zur JHV in die Rathauskantine der LH München ein. Kantinenwirt Jürgen Wiesnhofer zauberte mit seinem Team ein wunderbares Buffet mit allerlei Leckereien für diese Auftaktveranstaltung.

Vorsitzender Rainer Pechtold begrüßte pünktlich die zahlreichen Gäste, darunter auch LPD Herbert Krauß, Abschnittsleiter Mitte. Zu Beginn der Versammlung wurde allen Verstorbenen gedacht. In den weiteren Tagesordnungspunkten stellte sich zunächst die neue Vorstandschaft kurz persönlich den Anwesenden vor. Danach wurden die strukturellen Veränderungen von Stefanie Tschyschewsky (Bezirksvorsitzende) innerhalb der Bezirks- und Kreisgruppen näher erläutert. Andreas Bauer ging auf die Finanzlage der KG Mitte ein und berichtete von einem positiven Abschluss. Besonders erwähnenswert ist hierbei auch die Geldspende für die Opfer des Attentats vom 13. Februar in München in Höhe von 4.000 €. Dieses positive Ergebnis wurde von den Kassenprüfern Thomas Burkhard und Marco Oberender bestätigt. Nach Antrag wurde die Entlastung der Vorstandschaft mehrheitlich beschlossen. Im Anschluss wurden zahlreiche Ehrungen vom Vorstand vorgenommen. Jeder Geehrte erhielt neben seiner Ehrenurkunde und seiner Ehrennadel ein kleines Präsent in Form eines Gutscheines. Angela Würfl und Robert Kraus wurden im Anschluss für ihr jahrelanges Engagement in der Vorstandschaft vom Vorsitzenden Rainer Pechtold mit einem Gutschein als DANKESCHÖN aus der Vorstandschaft verabschiedet. Damit fand der offizielle Teil einen schönen Abschluss und man saß noch einige Zeit beieinander und unterhielt sich angeregt über das eine oder andere.

Foto: Rainer Pechtold

Elke Plank, Rainer Pechtold, Andy Schätz, Dieter Stangl, Harald Fischer, Horst Oberhofer, Peter Schwaiger, Konrad Heininger (von links)

rpec

Die JUNGE GRUPPE (GdP) im bayerischen Landtag

Foto: Philipp Kaul

Am 14. Mai 2025 folgte eine Delegation unserer JUNGEN GRUPPE (GdP) einer Einladung von Florian Siekmann (Vizechef des Innenausschusses, Bündnis 90/Die Grünen). Neben einer Besichtigung des beeindruckenden Gebäudes blieb Zeit für einen ausführlichen Austausch über wichtige Themen. Angesprochen wurden unter anderem der Haushalt der Bayerischen Polizei, Personalgewinnen und insbesondere die Personalbindung sowie die zunehmenden Belastungen in unserem Beruf.

Besonders in den Fokus rückten marode Dienststellen, unzureichende Aufstiegschancen (sowohl im Beamten- als auch im Tarifbereich), fehlende Stellenmehrungen und die wachsenden Einsatzbelastungen auch durch zusätzliche Aufgaben wie Vorführdienste, Objektschutzmaßnahmen und Grenzpolizei.

Wir konnten unsere Sichtweisen darlegen und hoffen, dass wir damit etwas erreichen können. Wir werden uns dafür einsetzen, dass bei Politikerbesuchen nicht nur die Vorzeigedienststellen präsentiert werden, sondern auch mal der Realität ins Auge geblickt wird.

Auch an dieser Stelle noch mal ein Dank an Florian Siekmann für die Einladung und diese tolle Möglichkeit des Austausches.

Philipp Kaul
Vorsitzender JUNGE GRUPPE (GdP) Bayern

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe August 2025 ist am 26. Juni 2025. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

Jahreshauptversammlung der KG Deggendorf

Foto: Florian Dennl

Am Donnerstagabend, 10. April 2025, fand die Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Deggendorf bei der Knödelwerferin in Deggendorf statt. Der Vorsitzende Florian Dennl konnte einige Mitglieder der umliegenden Polizeidienststellen sowie den Leiter der Polizeiinspektion Deggendorf und der Verkehrspolizeiinspektion Deggendorf begrüßen. Außerdem war die neue Vorsitzende der Frauengruppe, Andrea Kerler-Simeth, in Personalunion als Vertreterin der Polizeiinspektion Plattling vor Ort. Begrüßt wurden außerdem die teilnehmenden Pensionisten sowie die Ehrengäste um die stellvertretenden BG-Vorsitzenden Martin Lehner und Reinhard Brunner sowie PVAG-Berater Reinhold Bircheneder.

Nach den Rechenschaftsberichten des Kreisgruppenvorsitzenden und des Finanzvorstands konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Interessante Vorträge zu aktuellen Themen durch Reinhold Bircheneder, Martin Lehner und Reinhard Brunner rundeten den informativen Part der Versammlung ab, ehe anwesende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden und jeweils ein Präsent überreicht bekamen.

Im Anschluss und bei leckerer Verpflegung ergaben sich noch die ein oder anderen polizeilichen Gesprächsthemen genauso wie ein angenehmer persönlicher Austausch unter Kollegen. ∎

1. Starkbierfest der KG Freyung-Grafenau ein voller Erfolg

Fotos: Mario Raab

Bereits Ende März lud die GdP-Kreisgruppe Freyung-Grafenau zum ersten Starkbierfest und durfte sich über ein rundum gelungenes Fest freuen. Im Pavillon am Sportplatz des TSV Waldkirchen fanden sich 45 gut gelaunte Gäste ein, um gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre zu feiern.

Den offiziellen Fassanstich übernahm der Vorsitzende der GdP Niederbayern, Andreas Holzhausen. Zwar benötigte er einige kräftige Schläge, doch schließlich sprudelte das Starkbier – zur Freude aller Anwesenden. Neben dem frisch gezapften Starkbier konnten sich die Gäste auch kulinarisch verwöhnen lassen: Drei verschiedene Gerichte standen zur Auswahl und fanden großen Anklang.

Die gesamte Vorstandschaft um dem 1. Vorsitzenden Mario Raab zeigte sich überaus zufrieden mit dem Verlauf des Abends. „Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer und natürlich an unsere Gäste! Es war ein voller Erfolg, der bis spät in die Nacht andauerte – ein wirklich gemütliches Beisammensein!“

Als kleine Aufmerksamkeit erhielt jeder Gast ein Lebkuchenherz, liebevoll bereitgestellt von Süßigkeiten Braumandl aus Neukirchen vorm Wald. Und eines steht bereits fest: Nach diesem erfolgreichen Auftakt wird es definitiv ein zweites Starkbierfest geben!

Mario Raab

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Hessenauer Paul, 71 Jahre
KG Schweinfurt

Brandmayer Ludwig, 87 Jahre
KG Traunstein
Opitsch Heinz, 89 Jahre
KG Weißenburg

Hüttenhofer Manfred, 75 Jahre
KG Nordschwaben
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

SHOOTING RANGE: MIT DER GdP TRIFFST DU INS SCHWARZE!

Netzwerktreffen mit der GdP Bundespolizei/Zoll und der GdP Unterfranken

Am 8. Mai 2025 war es endlich so weit: Lang vorher war es geplant, die benachbarten Kreisgruppen der GdP Würzburg und der Kreisgruppe der GdP Bundespolizei/Zoll Schweinfurt zu einem Netzwerktreffen zusammenzubringen. Die Idee, die sich der verantwortliche Kollege vom Zoll, Marcel Kemmer, hat einfallen lassen, war eine recht zündende. Im Frankonia Flagshipstore in Rottendorf im Landkreis Würzburg kamen rund 50 Kolleginnen und Kollegen der GdP Unterfranken zu einem Freizeitschießen unter dem Motto „Family and Friends“ zusammen.

Fotos: Mark Dingfelder

Im Vordergrund stand an diesem Abend nicht nur der gemeinsame Austausch in entspannter Atmosphäre, sondern auch für einige das Erleben einer neuen Erfahrung: Unter fachkundiger Anleitung bestand die Möglichkeit, mit verschiedenen Kurzwaffen den Schießsport näher kennenzulernen. Besonders für unsere nicht waffentragenden Kolleginnen und Kollegen der Tarifbeschäftigten, aber auch den Familienangehörigen war dies ein spannendes und außergewöhnliches Erlebnis.

Neben dem sportlichen Aspekt bot der Abend viel Raum für Gespräche, gegenseitiges Kennenlernen und den Ausbau gewerkschaftlicher Netzwerke über die Behörden- und Organisationsgrenzen hinweg. Mark Dingfelder als BG-Vorsitzender und auch Sebastian Zahn als Vertreter der PVAG standen den Teilnehmern in den Pausen als kompetente Ansprechpartner zur Seite. Das kurzweilige Freizeitschießen stärkte nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der GdP-Familie, sondern schuf auch Einblicke in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Herausforderungen unserer Kolleginnen und Kollegen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben – insbesondere an die Organisatoren um den stellvertretenden BG-Vorsitzenden Rene Schwalb, der auch als Schießausbilder eingesetzt wurde, und Marcel Kemmer vom Zoll sowie das Team von Frankonia für die sichere und professionelle Betreuung auf der Schießbahn. Wir freuen uns schon auf das nächste Netzwerktreffen! Mark Dingfelder, Vorsitzender GdP Unterfranken. ∎

„Herz sticht“ – Preisschafkopfturnier der KG Günzburg

Am 11. April 2025 war es wieder soweit. Die Kreisgruppe Günzburg hat zum Schafkopfen eingeladen und viele Kolleginnen und Kollegen, auch aus anderen „Einheiten der Blaulichtfamilie“ fanden den Weg nach Edelstetten zum „Bischof“.

Unter dem Motto „Hier wird Geselligkeit großgeschrieben und nicht der Turniergedanke“, wurde wieder ein schöner Abend mit Kollegen/innen und Freunden gestaltet. Der eine oder die andere hatte sich schon lange nicht mehr gesehen und gerade dafür sind solche Veranstaltungen,

Foto: Werner Blaha

auch im kleinen Rahmen, Balsam für die Seele. Für unseren Vorsitzenden Markus Blaha und sein ganzes Team steht genau dies, abseits des täglichen Dienstes, im Mittelpunkt. Der Zuspruch aus der Basis bestätigt dies immer wieder anschaulich in unserer Kreisgruppe.

Wie jedes Jahr, super vorbereitet und begleitet von Alf Weißmann und Martine Wirth mit ihren Helfern, war es ein rundherum gelungener „Kartlerabend“, der vom „Alterspräsident“ Werner Blaha mit der Begrüßung eröffnet wurde. ∎

MuC My useful Cup®

Der faltbare nachhaltige Mehrwegbecher 2 go

GdP – Mitglieder sparen! Jetzt direkt bestellen bei up2u.

40% MIT DEM RABATTCODE „forfriends40“

unter www.my-up2u.de oder mit dem QR-Code.

up2u

GdP Service GmbH

GdP Service GmbH · Hansastraße 17 · 80686 München · Telefon 089/578388-20 · Fax 089/578388-21
info@gdpservicegmbh.de · www.gdpservice.bayern

Kooperationspartner

JAGDSCHULE OTTMANN

GdP-Mitglieder erhalten

10% Rabatt

direkt bei Kursbuchung online über unsere Seite
(„GdP-Mitglied“ ankreuzen)

Jagdschule Ottmann

GdP Service GmbH

GdP Service GmbH · Hansastraße 17 · 80686 München
Telefon 089/578388-20 · Fax 089/578388-21 · info@gdpservicegmbh.de · www.gdpservice.bayern

Wir gratulieren

Foto: putthipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

60. Geburtstag
Markus Alexander Hertl, KG Holledau
Marion Weber, KG Unterallgäu
Werner Mitteregger, KG Traunstein
Beate Blasini, KG Bayer. PVA/ZBS
Marie-Luise Höldl, KG Passau
Angelika Bähr, KG München-Isar
Thea Amsl, KG München-Mitte
Beate Schneider, KG Unterallgäu
Thomas Schneid, KG Nordschwaben

65. Geburtstag
Armin Rudzki, KG München-Isar
Erwin Humbs, KG Nürnberg-Fürth
Eva-Maria Hofbauer, KG Passau
Michaela Mitterer, KG Nordschwaben
Jürgen Schubert, KG Würzburg

70. Geburtstag
Heinrich Keß, KG Aschaffenburg-Alzenau
Hans Kiesl, KG Oberviechtach
Ludwig Feuerreiter, KG Rosenheim
Wolfgang Herath, KG Bayreuth
Hannelore Englberger, KG Bayer. PVA/ZBS
Josef Haimerl, KG Neumarkt-Parsberg
Josef Fischer, KG Straubing
Walter Hofstetter,
KG München-Sonderdienststellen
Siegfried Zell, KG Neu-Ulm
Reinhard Rausch, KG BP V. BPA Königsbrunn
Manfred Meyer, KG Schwabach

75. Geburtstag
Richard Gorczyski, KG Günzburg
Oskar Kellermeier, KG Deggendorf
Lydia Maier, KG Landshut
Ludwig Walter, KG Bamberg

80. Geburtstag
Klaus Wagner, KG Würzburg
Winfried Sauer, KG Bad Kissingen
Walfred Lipp, KG BP VI. BPA Dachau
Uwe Schwandner, KG Aschaffenburg-Alzenau

81. Geburtstag
Walter Siegel, KG Erlangen
Xaver Schreiber, KG HföD-FB Polizei
Horst Wenzel, KG Passau
Ludwig Hofmann, KG Passau
Günter Herter, KG München-Isar

82. Geburtstag
Heinz Günther, KG München-Isar

83. Geburtstag
Gudrun Engelhardt, KG Ingolstadt
Herbert Müller, KG Nürnberger Land
Horst Sixl, KG Ingolstadt
Rainer Botzenhart, KG München-Mitte
Peter Hildebrand, KG Bamberg
Gerd Huber, KG München-Mitte

84. Geburtstag
Karl Seiffert, KG Aschaffenburg-Alzenau
Hans Schubert, KG Coburg

85. Geburtstag
Herbert Balzer, KG AM-SU-AU
Hadumar Braam, KG Lindau-Westallgäu
Martin Schmidt, KG BP II. BPA Eichstätt

86. Geburtstag
Ernst Gerhart, KG Neumarkt-Parsberg
Theo Schramm, KG Aschaffenburg-Alzenau

87. Geburtstag
Josef Kiendl, KG Straubing
Alfred Herlet, KG München-Sonderdienststellen
Helmut Jordan, KG Augsburg
Reinhold Kugler, KG Nürnberg-Fürth

88. Geburtstag
Eberhard Mahler, KG München-Mitte
Werner Pöhlmann, KG Nürnberg-Fürth

89. Geburtstag
Benno Fischer, KG Coburg
Otto Erl, KG Bamberg

92. Geburtstag
Wilhelm Belzner, KG BP III. BPA Würzburg
Harald Jakubzik, KG München-Mitte

95. Geburtstag
Walter Nitschke, KG BP IV. BPA Nürnberg

Hinweis zur Veröffentlichung von Glückwünschen in der DP
Liebe Kolleginnen und Kollegen, aufgrund der Vielzahl von Glückwünschen und angesichts des wenigen Platzes, den wir im DP-Landesjournal Bayern zur Verfügung haben, hat der Landesbezirksvorstand der GdP Bayern in seiner Mai-Sitzung beschlossen, ab der Juli-Ausgabe erst Glückwünsche ab dem 60. Geburtstag zu berücksichtigen. Bitte denkt außerdem daran, dass zur Veröffentlichung der Geburtstagsglückwünsche eine Einverständniserklärung unabdingbar ist.

Diese findet Ihr auf unserer Homepage unter: https://gdp.bayern/wp-content/uploads/2023/05/Erklaerung_Datenschutz.pdf oder Ihr wendet Euch alternativ direkt an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2).
Die Redaktion

90. Geburtstag von Georg Hildel

Am 1. April 25 feierte unser langjähriges Mitglied Georg Hildel seinen 90. Geburtstag. Georg ist im Jahr 1954 der Gewerkschaft beigetreten. Im Jahr 1995 ist Georg Hildel als stellvertretender Dienststellenleiter der PI Herzogenaurach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Mit seinen 90 Jahren ist Georg noch fit und walkt mit seiner Ehefrau Elsa regelmäßig. Natürlich ließen es sich auch die kommissarische Leitung der PI Herzogenaurach, PHK Bugla mit seinem Stellvertreter PHK Silbermann, beide GdP-Mitglieder, nicht nehmen, den Jubilar persönlich zu gratulieren. Von der GdP aus überbrachte Klaus Gumbrecht, Mitglied im Landesbezirk Bayern und stellvertretender Bezirksgruppenvorsitzender in Mittelfranken, die Glückwünsche. Ebenfalls bekam der Jubilar eine persönliche Videobotschaft zu seinem 90. Geburtstag. Wir wünschen ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie. ▮

Foto: Klaus Gumbrecht